

Das Tagebuch von mArtin...

20. Oktober 2011 2011 21:50 Uhr

Heute wollte ich ursprünglich einen Beitrag über den gewaltsamen Tod von Gaddafi schreiben - und dass ich diesen aus gewissen Gründen eigentlich fast ein wenig bedaure. Jedoch wäre die Erklärung dafür ziemlich weitschweifend (diese bezieht sich auf die verbogenen Rückgrate westlicher Politiker, so er nicht tot - sondern auf einmal wieder im Amt wäre...) - es würden mich ohnehin viele Leute missverstehen - und ganz abgesehen davon...: auf ORF.at habe ich eine Nachricht zu einer viel tolleren Sache gefunden: »LYTRO«.

So mancher Mitleser hier (...hallo August?!) wird sicher schon wissen, worum es sich dabei handelt - aber für mich ist diese Sache vollkommen neu. Und physikalisch erklären kann ich mir das auch nicht so richtig. Ich werde vielleicht noch versuchen, die schematisch-technische Darstellung ein wenig zu *inhalieren* - aber Moment: nein, lieber doch nicht. Ist mir eine Spur zu schwierig.

Mit einem Wort kurzen Satz erklärt: Ich kann etwas fotografieren - und erst zu Hause entscheiden, was ich auf diesem Bild auch wirklich scharf haben möchte. Soll es der Schmetterling im Vordergrund sein, die Blume dahinter, oder doch lieber etwas ganz anderes?! Ich vermute halt, dass die Qualität dabei - im Vergleich zu einer *echten* Kamera - relativ bescheiden ist, aber einen gewissen Reiz hat die Sache schon. Ein paar Fotos zum Ansehen und Austesten gibt es hier - mit einen Klick im Bild bestimmst Du, welcher Teil des Fotos scharf sein soll - ein Doppelklick zoomt ins Bild. Für mich wirklich ein kleines Wunder.

(C) mArtin 2024

Kommentare:

21. 10. 2011 - 17:01 Uhr

fxn

es ist nicht nur für dich ein kleines wunder, für mich ist es ein großes.

29. 10. 2011 - 18:35 Uhr

stoutman

Danke mArtin für den Hint ! Kannte die Firma/Technologie bisher auch nicht. Ca. zwei Stunden, nachdem ich Deinen Tagbucheintrag las, stolperte ich über eine Tageszeitung in Technikforen, da mir Dein Beitrag half, mich unbewußt anzuleiten, um herauszufinden, worum es sich tatsächlich dreht. Also für mich auch eher ein großes Wunder, wie auch fxn um 17:01 meint.

Was es für mich zu einem großen Wunder macht, ist, daß ich damit zum zweiten Mal erleben darf, wie eine Technologie den Markt übernimmt. Kraft meiner Intelligenz blicke ich in die Zukunft und prophezeihe: Das wird ein harter Kampf um die Weltmarktanteile. Stell Dir vor, was das bedeutet: Nicht alle Menschen der Welt haben ein photographierendes Mobiltelefon, der weltweite Standard ist immer noch die alleinige Dienstleistung von "Schärfe". "Die Photos sind leider nichts geworden..." wird man nie wieder hören ! Ich gehöre jedenfalls zu Denjenigen, die ruhig den Markt beobachten und erst in ca. drei Jahren "zuschlagen" werden. Ich hörte Technology-NERDs sagen: Mein 286er hat 87.000- österreichische Schilling gekostet, weil ich einer der Ersten sein wollte, ich könnt mich heut in den Arsch beißen !

Die zwei Dinge, die ich übrigens wg. eines Technologiesprungs meine, sind: "Zerkratzte LP's und halbwegs vergilbte Photos, liebgewonnene Erinnerungsstücke, deren, zumindest, ursprüngliche Qualität wünschenswert wäre.